

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: BMBWF-10.000/0046-Präs/9/2019

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 2950/J-NR/2019 betreffend Studienabbruch infolge von Studiengebühren für Erwerbstätige, die die Abg. Mag. Andrea Kuntzl, Kolleginnen und Kollegen am 27. Februar 2019 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1 lit. a:

- *Wie viele Studierende aufgeschlüsselt nach allen öffentlichen Universitäten*
- *Universität Wien*
 - *Universität Graz*
 - *Universität Salzburg*
 - *Universität Innsbruck*
 - *Universität Linz*
 - *Universität Klagenfurt*
 - *Technische Universität Wien*
 - *Technische Universität Graz*
 - *Montanuniversität Leoben*
 - *Universität für Bodenkultur Wien*
 - *Wirtschaftsuniversität Wien*
 - *Medizinische Universität Wien*
 - *Medizinische Universität Graz*
 - *Medizinische Universität Innsbruck*
 - *Veterinärmedizinische Universität Wien*
 - *Universität für angewandte Kunst Wien*
 - *Universität für Musik und darstellende Kunst Wien*
 - *Universität Mozarteum Salzburg*
 - *Universität für Musik und darstellende Kunst Graz*
 - *Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz*
 - *Akademie der bildenden Künste Wien,*

die zum Zeitpunkt Wintersemester 2017/18 sowie 2018/19 mehr als die Mindeststudienzeit plus zwei Toleranzsemester studiert haben, haben das Studium abgebrochen? (Aufschlüsselung je Universität für Wintersemester 2017/18 sowie 2018/19)

Von den im Wintersemester 2017 insgesamt 278.052 ordentlichen Studierenden wiesen in Summe 25.092 Studierende einen Studiengebühren-Erlassbestand aufgrund von Erwerbstätigkeit aus. Von diesen 25.092 Studierenden waren im Wintersemester 2018 weiterhin 16.568 Personen (66%) an einer öffentlichen Universität zur Fortsetzung gemeldet. Insgesamt 2.788 dieser 25.092 Personen haben im Studienjahr 2017/18 einen Studienabschluss erzielt. Somit haben insgesamt 5.736 Personen (23%), die im Wintersemester 2017 einen Studiengebühren-Erlassbestand aufgrund von Erwerbstätigkeit aufwiesen, das Studium im Wintersemester 2018 nicht fortgesetzt. Hervorzuheben ist die Altersstruktur dieser 5.736 Personen: Lediglich 316 Personen (6%) waren 25 Jahre oder jünger. 1.700 Personen waren zwischen 25 und 30 Jahre alt. Der Großteil – konkret 65% der nicht-fortsetzenden Personen – waren älter als 30 Jahre.

Details auf Universitätsebene sind der nachfolgenden Aufstellung zu entnehmen:

| Ordentliche Studierende mit Beitragsstatus „Erwerbstätigkeit“ im Wintersemester 2017 | | |
|---|-------------------------------------|---|
| | Wintersemester 2017 (28.02.2018) | davon im Wintersemester 2018 (04.01.2019) nicht-fortsetzende Personen |
| Universität Wien | 7.821 | 1.721 |
| Universität Graz | 2.068 | 538 |
| Universität Innsbruck | 2.072 | 446 |
| Medizinische Universität Wien | 373 | 34 |
| Medizinische Universität Graz | 123 | 13 |
| Medizinische Universität Innsbruck | 73 | 11 |
| Universität Salzburg | 1.011 | 241 |
| Technische Universität Wien | 3.138 | 728 |
| Technische Universität Graz | 1.457 | 320 |
| Montanuniversität Leoben | 352 | 64 |
| Universität für Bodenkultur Wien | 441 | 73 |
| Veterinärmedizinische Universität Wien | 93 | 13 |
| Wirtschaftsuniversität Wien | 1.974 | 413 |
| Universität Linz | 2.742 | 772 |
| Universität Klagenfurt | 987 | 280 |
| Universität für angewandte Kunst Wien | 84 | 16 |
| Universität für Musik und darstellende Kunst Wien | 98 | 22 |
| Universität Mozarteum Salzburg | 29 | 5 |
| Universität für Musik und darstellende Kunst Graz | 48 | 9 |
| Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz | 79 | 14 |
| Akademie der bildenden Künste Wien | 29 | 3 |
| Insgesamt | 25.092 | 5.736 |

Quelle: Datenmeldungen der Universitäten auf Basis UniStEV zum jeweiligen Stichtag
Datenprüfung und -aufbereitung: bmbwf

Zur vorstehenden Aufstellung ist anzumerken, dass Abweichungen zu den im Rahmen der Beantwortung der Parlamentarischen Anfrage Nr. 714/J-NR/2018 vom 19. April 2018 betreffend Auslaufen der Erlassregelung für erwerbstätige Studierende der anfragestellten Abg.zNR beauskunfteten Zahlen des Wintersemesters 2017 mit Schreiben vom 18. Juni 2018 aus der zwischenzeitlich erfolgten Konsolidierung dieses Datenbestandes mit der gemäß §§ 5 und 7 Bildungsdokumentationsgesetz eingerichteten Gesamtevidenz der Studierenden öffentlicher Universitäten resultieren. Die der Aufstellung zugrundeliegenden Daten entsprechen somit nunmehr jenem Datenbestand, den die Bundesanstalt Statistik Austria und das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung für das Führen der amtlichen Hochschulstatistik gleichermaßen heranziehen.

Zu Frage 1 lit. b:

- *Wie sieht die Aufgliederung der unter Punkt 1 a) angeführten abgebrochenen Studien nach Bachelor-, Master-, Diplom- und Dr./PhD-Studien aus?*

Auf welche Studienarten sich die insgesamt 5.736 nicht-fortsetzenden Personen verteilen, ist der nachfolgenden Aufstellung zu entnehmen:

| Im Wintersemester 2018 nicht-fortsetzende Personen mit Beitragsstatus „Erwerbstätigkeit“ im Wintersemester 2017 | | |
|---|--------|----------|
| | Anteil | Personen |
| Bachelorstudium | 49% | 2.812 |
| Diplomstudium | 19% | 1.114 |
| Masterstudium | 18% | 1.057 |
| Doktoratsstudium | 13% | 753 |
| Insgesamt | 100% | 5.736 |

Quelle: Datenmeldungen der Universitäten auf Basis UniStEV zum jeweiligen Stichtag
Datenprüfung und -aufbereitung: bmbwf

Auch in diesem Zusammenhang ist die Altersstruktur relevant: Von den insgesamt 2.812 nicht-fortgesetzten Bachelorstudien waren umgerechnet 1.656 Personen (59%) älter als 30 Jahre. Bei den Diplomstudien waren mehr als 65% der Personen älter als 30 Jahre.

Zu Frage 1 lit. c:

- *Wie sieht die Aufgliederung der unter Punkt 1 a) angeführten abgebrochenen Studien nach Studiengruppen („Geistes- und kulturwissenschaftliche Studien“, „Ingenieurwissenschaftliche Studien“, Künstlerische Studien“, „Lehramtsstudien“, „Medizinische Studien“, „naturwissenschaftliche Studien“, „Rechtswissenschaftliche Studien“, „Sozial- und Wirtschaftswissenschaftliche Studien“, Theologische Studien“, „Veterinärmedizinische Studien“ und „Individuelle Studien“) aus?*

Auf welche Gruppen von Studien sich die insgesamt 5.736 nicht-fortsetzenden Personen verteilen, der nachstehenden Aufstellung zu entnehmen:

| Im Wintersemester 2018 nicht-fortsetzende Personen mit Beitragsstatus „Erwerbstätigkeit“ im Wintersemester 2017 | | |
|--|--------|----------|
| | Anteil | Personen |
| Geistes- und kulturwissenschaftliche Studien | 24% | 1.385 |
| Ingenieurwissenschaftliche Studien | 22% | 1.289 |
| Interdisziplinäre Studien | 0% | 3 |
| Künstlerische Studien | 1% | 43 |
| Lehramtsstudien | 5% | 281 |
| Medizinische Studien | 1% | 44 |
| Naturwissenschaftliche Studien | 8% | 466 |
| Rechtswissenschaftliche Studien | 20% | 1.172 |
| Sozial- und wirtschaftswissenschaftliche Studien | 17% | 989 |
| Theologische Studien | 1% | 44 |
| Veterinärmedizinische Studien | 0% | 6 |
| Individuelle Studien | 0% | 14 |
| Sonstige Studienaktivitäten | 0% | 0 |
| Insgesamt | 100% | 5.736 |

Quelle: Datenmeldungen der Universitäten auf Basis UniStEV zum jeweiligen Stichtag
Datenprüfung und -aufbereitung: bmbwf

Zu Frage 2:

- *Ab welchem Zeitpunkt liegen dem Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung die Daten über die Einnahmen aus Studienbeiträgen der Universitäten sowie die Anzahl der Studierenden, die im Wintersemester 2018/19 Studienbeiträge bezahlt haben, vor?*

Diese Daten liegen dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung ab Juli 2019 vor.

Wien, 24. April 2019

Der Bundesminister:

Univ.-Prof. Dr. Heinz Faßmann eh.

